

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

DIE GESUNDE LEHRE

**COVID-19: EIN SAFTIGES
GESCHÄFT FÜR
KRANKENHÄUSER**

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: mail@mcreveil.org

Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben

Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.

Daniel 12:4

Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.

Daniel 12:9-10

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?

Im Himmel?

Oder

In der Hölle?

**Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.
Denken Sie darüber nach!**

Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!

Warnungen

Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.

Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.

Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!

Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite www.mcreveil.org verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!

Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.

Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.

Nota Bene

Dieses Buch wird regelmäßig aktualisiert. Wir empfehlen Ihnen, sich die aktuelle Version von der Website www.mcreveil.org herunterzuladen.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen.....	3
1- Einleitung.....	5
2- Beginn des Interviews.....	5
3- Schluss.....	17
Einladung.....	18

COVID-19: EIN SAFTIGES GESCHÄFT FÜR KRANKENHÄUSER

(Aktualisiert am 29 02 2024)

1- Einleitung

Liebe Brüder und Freunde, wir möchten Ihnen diesen sehr erbaulichen Artikel zur Verfügung stellen, der das Buch von **Patrick Jaulent** mit dem Titel: "**Un Monde de Menteurs: La Cyber Surveillance au Service de la Vérité**" ("**Eine Welt der Lügner: Cyber-Überwachung im Dienste der Wahrheit**") zusammenfasst. In diesem Buch erklärt Patrick Jaulent, Doktor der Elektronik und Experte für Strategie und Cybersicherheit, wie die so genannte Covid-19-Pandemie nicht nur das Projekt eines planetarischen Genozids ist, wie mehrere Wissenschaftler bereits nachgewiesen haben, sondern auch ein sehr saftiges Geschäft für die Krankenhäuser ist. Dieser Text ist die Abschrift eines Interviews, das der mutige Journalist **Richard Boutry** mit ihm führte. Wir empfehlen Ihnen, ihn in seiner Gesamtheit zu lesen, ebenso wie die anderen sehr interessanten Artikel, die Sie auf der Webseite www.mcreveil.org finden werden.

2- Beginn des Interviews

Richard Boutry: Meine Damen und Herren, guten Morgen und willkommen zu Le Défi de la Vérité von France-Soir, mit einem, wie Sie heute sehen werden, angesehenen Gast, einem äußerst mutigen Mann. Patrick Jaulent, guten Morgen.

Patrick Jaulent: Hallo Richard.

Richard Boutry: Sie haben einen Dokortitel von einer der renommiertesten amerikanischen Universitäten, Sie waren der Leiter der Entschlüsselung für eine der größten amerikanischen Cybersicherheitsfirmen. Sie werden fast eine halbe Stunde lang mit uns über diese Krise sprechen, mit, wie Sie sehen werden, und hier wende ich mich wirklich an die Öffentlichkeit, enormen Enthüllungen am Ende. Also zunächst einmal: Warum dieses Buch?

Patrick Jaulent: Warum dieses Buch, Richard? Ich bin wütend. Ich bin wütend, weil wir die Aktiven, die Jungen, für alte Leute wie mich geopfert haben. Ich bin wütend, weil ich gezwungen werde, mich impfen zu lassen, obwohl ich es nicht will. Ich bin wütend, weil es einen Präsidenten gibt, der, um es klar zu sagen, nicht weiß, wie man mit jungen Menschen spricht. Das Einzige, was er vorschlägt, ist die Erstattung eines Besuchs bei einem Psychiater. Ich bin wütend und ich unterstütze das, denn meine Generation, eine goldene Generation, die den Krieg nicht erlebt hat, ist eine Generation, die mit 60 in Rente gegangen ist, die Immobilien kaufen konnte, als es möglich war, es ist eine Generation, die privilegiert ist. Und wir vermässeln, sagen wir es mal grob, der Jugend und den arbeitenden Menschen, einer Generation wie mir. Irgendwann muss also eine gewisse Anzahl von Dingen offengelegt werden. Die Wahrheit muss ans Licht kommen.

Richard Boutry: Diese Wahrheit, sie kommt wirklich in Ihrem Buch heraus, extrem belastend, "**Un monde de menteurs**" ("**Eine Welt der Lügner**"), das

Sie im Selbstverlag veröffentlicht haben, und Sie werden verstehen, die Öffentlichkeit, warum es keinen Verlag gefunden hat. In der Tat sind Sie in gewisser Weise der neue Snowden, kann man sagen?

Patrick Jaulent: Ich hoffe, ich werde nicht so enden wie er.

Richard Boutry: Auf jeden Fall können Sie, die Sie in der Cybersicherheit tätig waren, es heute sagen und sehr deutlich bekräftigen: 80% der Informationen, die heute im Internet zirkulieren, sind Fake News, aber Fake News, nicht in dem Sinne, wie wir sie heute verstehen, jedenfalls nicht in dem, wie die Regierung sie heute versteht.

Patrick Jaulent: Absolut, es gibt Fake News, würde ich sagen, das ist gewollt, wir werden die Gelegenheit haben, darüber zu sprechen. Meine Rolle besteht im Wesentlichen darin, bei all diesen Fake News zu schauen, was wahr ist. Also alles, was ich erzählen werde, außerhalb der Agentur, die von der Serie weiß, die von dem Buch weiß, alles, was ich erzählen werde, existiert im Internet. Was Sie brauchen, ist einfach die Zeit zu haben, nach diesen Informationen zu suchen und sicherzustellen, dass sie gut sind. Das ist mein Job.

Richard Boutry: Sie haben also das Privileg, die Cybersicherheit besser als jeder andere zu beherrschen, und ich denke, das kann man wirklich sagen; Sie kommen in die Mechanismen des Systems hinein, aber Sie haben auch diese Fähigkeit, natürlich zweisprachig, offizielle Dokumente übersetzen zu können, die im Internet ein wenig verloren gehen, und dass Sie es wirklich schaffen, sich von der Masse abzuheben.

Patrick Jaulent: Ja, ich verrate Ihnen ein Geheimnis, ich habe sogar Chinesisch gelernt.

Richard Boutry: Worüber sprechen Sie jetzt auf welcher Ebene?

Patrick Jaulent: Auf einem sehr durchschnittlichen Niveau, aber ich habe mich mit Chinesisch beschäftigt, weil ich irgendwann anfangen musste, mir chinesische Seiten anzuschauen, und ich musste es schaffen und versuchen, all diese Informationsreihen zu sortieren, die Stadt Wuhan hat eine bestimmte Seite, und da gibt es Dinge, die ab Oktober 2018 passiert sind, 2019 und 2020, auf diesem Gelände der Stadt Wuhan, und ich wollte unbedingt in die chinesische Kultur eintauchen, um zu versuchen, ein bisschen zu schauen, was wahr und falsch ist, denn das sind in der Tat Menschen, die das Wahre und das Falsche manipulieren, würde ich sagen.

Richard Boutry: Also, unter all den Enthüllungen, die Sie machen werden, und hier kommen wir wirklich zum Kern der Sache, gibt es einen sehr präzisen Punkt, ein präzises Datum: Es ist das Jahr 2003, als dieses Virus, und das weiß in Frankreich niemand, bereits in China existierte, in einer etwas anderen Form, aber es ist fast dasselbe: SARS.

Patrick Jaulent: In der Tat gab es dieses berühmte Atemwegssyndrom, das schwerwiegende Folgen für den Menschen hat, im Jahr 2003 in China und

Hongkong, aber wenn wir ganz genau sein wollen, waren etwa zehn Länder davon betroffen. Die Zahl der Todesfälle war gering im Vergleich zu dem, was wir heute wissen. Etwa 1.000 Tote. Das ist nichts. SARS tauchte im Februar 2003 auf, glaube ich, und im Juli 2003 hörte alles auf. Ohne Impfung.

Richard Boutry: Ohne Impfung. Es hat von selbst aufgehört.

Patrick Jaulent: Es hat von alleine aufgehört, weil es eine gewisse Anzahl von Barrieremaßnahmen gab, über die wir heute sprechen, die von der WHO angekündigt worden waren, weil die WHO von diesem Virus wusste und die Barrieremaßnahmen klassisch waren, wir trugen Masken, wir wuschen unsere Hände, wir benutzten den Abstand, und wir reinigten uns überall, wo wir hingingen. Es hatte also nichts mit dem Virus zu tun, das wir heute kennen, aber es war bereits ein erstes Symptom für das, was eines Tages passieren könnte.

Richard Boutry: Das ist richtig, mit PCR-Tests, die damals auch durchgeführt wurden, und Tests, die unbrauchbar waren.

Patrick Jaulent: Wenn Sie sich die WHO-Website ansehen und auf das Datum 2003 klicken, werden Sie eine Nachricht auf Französisch und Englisch bemerken, und ich sage es unverblümt: *Seien Sie vorsichtig mit PCR-Tests, sie neigen dazu, falsch positive oder falsch negative Ergebnisse zu verursachen.* Wir schreiben das Jahr 2003.

Richard Boutry: Wir schreiben das Jahr 2003. Dann haben Sie die EcoHealth Alliance, die ein amerikanisches Unternehmen ist, das bereits mit den Chinesen an Funktionsgewinnen arbeitete. Ich denke, es ist für die Zuschauer sehr wichtig, dass Sie erklären, was genau Funktionsgewinne sind.

Patrick Jaulent: Ich schlage vor, dass wir einen Blick in die Vergangenheit werfen, damit wir die Entwicklung dieser Pandemie verstehen können. Am 31. Dezember 2019 informierte China die WHO-Behörde in Peking, dass sie in der Stadt Wuhan einen neuen Virustyp, SARS, identifiziert haben. Also Wuhan, es ist eine wichtige Stadt, Wuhan ist, intramuros, 9 Millionen Einwohner, es sind 11 Millionen würde ich sagen, mit der Peripherie, es sind 5 große Krankenhäuser, wir werden die Gelegenheit haben, wieder darüber zu sprechen, es sind hochrangige Universitäten in Medizin, Landwirtschaft, Wissenschaft. So warnt China, dass ein neuer Virus entdeckt worden ist.

Richard Boutry: Das wird von der WHO ein paar Tage später aufgegriffen.

Patrick Jaulent: Wir haben also den 31. Die WHO veröffentlicht diese Informationen am 2. oder 3. Januar 2020 auf ihrer Website, und wir wissen, dass die WHO am 11. März 2020 eine globale Pandemie ausruft. Was ist also passiert, was hat dies gerechtfertigt? Wenn wir uns anschauen, was passiert ist, sehen wir, dass das Wuhan Institute of Virology bereits mindestens seit 2015 an SARS-ähnlichen Viren gearbeitet hat. Warum wissen wir das seit 2015? Denn seit 2015 gibt es Forschungspublikationen und was wir jetzt entdecken, in diesen Publikationen, ist, dass es eine amerikanische Universität gibt, die sich University of Chapel Hill nennt, die gemeinsam

Forschungspublikationen machen. Aber Sie haben die EcoHealth Alliance erwähnt. Die große Lüge ist, dass es seit einigen Jahren eine Partnerschaft mit dem Wuhan Institute of Virology und einem amerikanischen Institut gibt, die sich mit dem Funktionsgewinn dieser berühmten Viren beschäftigt, und das nennen sie Eco Alliance.

Richard Boutry: Also der Funktionsgewinn für die Allgemeinheit?

Patrick Jaulent: Wir werden noch einmal über die Funktionsgewinne sprechen. Dieses Unternehmen ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das Geld von der Obama-Präsidentschaft und der Trump-Präsidentschaft erhält. Was ist also ein Funktionsgewinn? Ein Funktionsgewinn bedeutet, einem pathogenen Gen, einem pathogenen Element die Fähigkeit zu geben, virulenter als virulent, tödlicher als tödlich zu werden. Man nimmt ein Virus, manipuliert es und macht es noch tödlicher, und obendrein macht man es zu einem über die Luft übertragbaren Virus. Wir geben ihm einen Funktionsgewinn. Wir geben ihm zusätzliche Funktionen, extra tödliche Funktionen. Können Sie das glauben?

Richard Boutry: Was Sie hier also sagen, und ich versuche, es für die Zuschauer zu übersetzen, ist, dass es Ihrer Meinung nach ganz klar eine bewusste Entscheidung des Menschen ist, diesen Virus zu erschaffen, um den Planeten zu vernichten.

Patrick Jaulent: Also, ich weiß nicht, ob es darum geht, den Planeten auszurotten, das werden wir später sehen, aber es ist Teil einer bewussten Operation des Menschen, und noch bewusster des Menschen ist, dass, wenn man daran kratzt, was dahinter steckt, es tatsächlich die amerikanische Firma Eco Alliance gibt, die seit Jahren an diesen Funktionsgewinnen arbeitet, im Wesentlichen seit 2017. Und warum 2017? Denn ab 2017 ist das Wuhan Virology Institute mit P4 gekennzeichnet. Vorher war es nicht mit P4 gekennzeichnet. P4 bedeutet P für Pathogen, 4 bedeutet, dass wir es mit tödlichen Viren zu tun haben, sehr tödlich für den Menschen. Das ist P4.

Richard Boutry: Und es muss gesagt werden, dass dies ein Labor ist, das seinerzeit von François Hollande und einer ganzen französischen Delegation besucht wurde.

Patrick Jaulent: Also, besser als das! Es ist ein Labor, das Frankreich China zur Verfügung gestellt hat, das 2017 von Premierminister Bernard Cazeneuve eingeweiht wurde, das von Gesundheitsministerin Marisol Touraine eingeweiht wurde, das von Yves Levy, dem Ehemann der zukünftigen Gesundheitsministerin, eingeweiht wurde und das von Herrn Raoult, dem Generaldirektor des BioMérieux P4-Labors von Lyon, eingeweiht wurde. Frankreich weiß also, was im Inneren vor sich geht. Können Sie sich das vorstellen?

Richard Boutry: Wir haben heute wirklich den Eindruck, zu Beginn des Jahres, also vor jetzt anderthalb Jahren, dass der Präsident der Republik plötzlich die Existenz dieses Virus entdeckt hat, aber alle wussten schon davon, das sagen Sie, vielleicht seit Monaten, seit Oktober, auf jeden Fall wahrscheinlich auch seit Jahren, seit 2015.

Patrick Jaulent: Seit 2015 gibt es Mitteilungen, die im Netz verfügbar sind, die öffentlich sind, die sehr deutlich zeigen, dass sie eine Reihe von Viren manipulieren, also zunächst SARS Nummer 1, SARS Nummer 2, dann Links zur Fledermaus, und ab 2017, 2018, ich werde Ihnen die Erklärung für 2018 später geben, erhöhen sie die Sterblichkeit der Viren durch Funktionsgewinne. Das ist es, was wir tun. Wir machen uns einen Spaß daraus, und zwar aus dem Jahr 2018, denn 2018 sendet die amerikanische Botschaft, die sich in China befindet, alarmistische Botschaften an die amerikanischen Behörden: Passt auf, wir wissen nicht, was im virologischen Institut in Wuhan vor sich geht, aber wir stehen am Rande einer globalen SARS-Pandemie. Verschlüsselte Nachrichten aus der US-Botschaft, die an US-Behörden gesendet wurden, erstes Quartal 2018. Beweise.

Richard Boutry: Auch in den Niederlanden werden parallel dazu Tests durchgeführt. Sie können uns darüber informieren, denn es ist sehr wichtig und der Öffentlichkeit nicht bewusst, dass es auf tierischen Fäkalien basiert und daher von Vögeln übertragen wird. Was genau ist das?

Patrick Jaulent: Das ist in der Tat eine Information, die im Netz schwer zu finden ist, aber es ist möglich, die Links im Netz zu finden, das heißt, es gab und gibt Studien, die in den Niederlanden durchgeführt wurden. Nachdem das Virus seinen zusätzlichen Funktionsgewinn, seine zusätzliche Sterblichkeit hatte, wollten wir testen, was es gibt, wir haben Vögel infiziert, wir haben sie in einem Feld mit Kühen freigelassen und alle Kühe sind gestorben. Der Virus war wirklich gut. Wir haben einen tollen Job gemacht. Wir haben ihn um einige zusätzliche Funktionen erweitert. Warum haben wir es dann getan?

Richard Boutry: Wenn das der Fall ist, wer profitiert dann von dem Verbrechen?

Patrick Jaulent: Kommen wir zurück zu den verschiedenen Schauspielern in dieser morbiden Szene.

Richard Boutry: Wir sind hier fast in einem James-Bond-Film.

Patrick Jaulent: Ja, wir schreiben das Jahr 2019, China teilt uns mit, dass ein neues Virus entdeckt wurde, eine globale Pandemie wird ausgelöst, und wir stellen fest, dass ein amerikanisches Unternehmen, das eng mit dem Wuhan Institute of Virology verbunden ist, das gemeinsam an Funktionsgewinnen arbeitet, die Sterblichkeit des Virus erhöht. Und wir erkennen, dass dies in der Tat sehr gefährlich ist. Die amerikanische Botschaft informiert die Behörden, und wir erfahren, dass Dr. Antony Fauci, der verantwortliche Arzt des amerikanischen Gesundheitswesens, der Direktor des amerikanischen Infektionsinstituts, NIAID ...

Richard Boutry: Lokale Virologie. Er investiert zu diesem Zeitpunkt.

Patrick Jaulent: Die amerikanische Botschaft in China wird informiert: *"Vorsicht, wir wissen nicht, was in Wuhan im virologischen Institut vor sich*

geht, Vorsicht, es gibt Risiken, ..." Nichtsdestotrotz bestätigt es einen Vertrag über 3,1 Millionen Dollar, um die Arbeit fortzusetzen.

Richard Boutry: Also ermutigt er das.

Patrick Jaulent: Und er ermutigt umso mehr, weil er 600.000 Dollar seines eigenen Geldes in die Wuhan-Labore steckt. Sie werden nicht nur darüber informiert, dass es gefährlich ist, ... *Anstatt zu sagen, dass sie aufhören sollen, unterschreiben sie einen Vertrag über 3,1 Millionen Dollar und stecken mehr Geld hinein. Warum sind wir wieder auf diesem Niveau? Warum mussten wir diese Verbindung haben? Warum hat China diese Art von Dingen entwickelt? Es ist, weil die Vereinigten Staaten im Jahr 2004 sagte keine Gewinne mehr in der Funktion. Im Jahr 2015 hieß es, keine Funktionsgewinne mehr. Die Funktionsgewinne, die in Fort Detrick manipuliert wurden, und so viele andere, sie sagten, es ist zu gefährlich, sie sagten stopp. Wir sagen zwar, dass wir zu Hause aufhören, aber wir werden es woanders machen.*

Richard Boutry: Deshalb haben sie es in China hergestellt. Parallel dazu gibt es also einen Weltkrieg, eigentlich war es eine Art Wettlauf mit der Zeit, es gab eine Zeit lang einen Weltraumkrieg, zwischen den Amerikanern und den Russen, und es gab auch einen Krieg mit den Islamisten. Können Sie erklären, warum? Weil es auch in diesen Rahmen passt. Wir brauchten das Beste, das Mächtigste, und wir brauchten eine Bombe, die die Welt sozusagen vor allen anderen erreichen konnte.

Patrick Jaulent: Sie haben recht, Richard. Alle Geheimdienste wissen, dass der Islamische Staat mit tierischen Krankheitserregern experimentiert hat. Alle Geheimdienste wissen das. So sehr, dass Mohamed Abrini, einer der Anführer der Pariser Anschläge von 2015, mit einer Tasche erwischt wurde, die Fäkalien und tierische Stoffe sowie Tierhoden enthielt. Und das weiß der französische Geheimdienst. In der Tat, sie finden nichts heraus. Wir denken, dass der Islamische Staat mit bestimmten Dingen experimentiert, wir müssen dem Spiel voraus sein. Ich stelle mir vor, dass es darum geht, ohne Geheimnisse zu lüften, die ein bisschen heikel sind, auf Sendung zu gehen.

Richard Boutry: Ja, das verstehen wir, und die Zuschauer wissen es. Denn Sie haben ein weiteres Buch geschrieben, das im Moment inoffiziell ist, aber in dem alles steht, was Sie heute wissen, und das ist nur ein Teaser, wie wir in der Branche sagen. Es ist sehr interessant zu sehen, dass Harvard vor Ort, in Wuhan, wirklich extrem wichtige Informationen entdeckt hat, die fast zwei Monate zuvor per Satellit gesehen wurden.

Patrick Jaulent: Genau, das heißt, wenn wir uns das anschauen, wurde der Virus tatsächlich im Dezember entdeckt, ein paar Tage vorher, das ist das, was wir im Internet sehen, das ist das, was in den Medien verbreitet wird. Ja, aber das Problem ist, dass es die Sendung auf der Harvard-Website gibt, sie existiert immer noch, schauen Sie sich einfach den Link an, die Sendung mit den Satellitenfotos der 5 wichtigsten Krankenhäuser in der Stadt Wuhan, die völlig übersättigt waren. Wenn man vergleicht, was passiert ist, und es ist Mitte Oktober 2019, wenn man vergleicht, was eine Woche vorher passiert ist,

und wenn man vergleicht, was 1 Jahr vorher passiert ist, und Harvard hat die Anzahl der Fahrzeuge gezählt, ...

Richard Boutry: Das Verhältnis 200 zu 600...

Patrick Jaulent: Das ist es, von 200 bis 600, über die 5 Krankenhäuser.

Richard Boutry: Es gibt also eine Menschenflut, die damals zur Behandlung ging.

Patrick Jaulent: Wir gehen also davon aus, dass es eine menschliche Flut gibt, die in den ersten 15 Tagen des Monats Oktober stattgefunden hat. Und das gilt umso mehr, als man bei Recherchen feststellt, dass in diesem Zeitraum im Internet nach Schlüsselwörtern wie Grippe, Temperatur usw. gesucht wurde. Das zeigt, dass sie bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht wussten, was los war. Aber man kann nicht sagen, dass das Virus im Dezember oder ein paar Monate vorher entdeckt wurde.

Richard Boutry: Im Grunde genommen sagen Sie, und ich karikiere das ein wenig, dass Wuhan sozusagen Spaß daran hatte, mit diesen Viren zu manövrieren, und dass wir früher oder später wussten, dass es herauskommen würde.

Patrick Jaulent: Wir wussten, dass es herauskommen würde. Wenn Sie mit Streichhölzern spielen, setzen Sie am Ende Dinge in Brand. Und was passierte in dieser Zeit mit Frankreich? Das ist interessant. Frankreich hat ein Militärflugzeug gechartert, das am 31. Dezember 2019 von Ostfrankreich aus gestartet ist, also zur gleichen Zeit wie die WHO-Ankündigung... Und zeitlich gesehen funktioniert es nicht, weil sie das Flugzeug vorher geschickt haben. Also schickten sie ein Militärflugzeug, um französisches Personal abzuholen, das sich in Wuhan befand, bevor die WHO das offiziell bekannt gab. Und sie schickten zwei weitere Flugzeuge, ich würde sagen "zivile", die von Istres aus starteten.

Richard Boutry: Und einer der Passagiere auf der Rückfahrt starb.

Patrick Jaulent: Also warten Sie. In der Tat, es kam zur Craie-Basis, der Militärbasis, es wurde eingegrenzt. Als das Militärflugzeug ankam, war es eingeschlossen. Es waren 10 Personen, die eingeschlossen waren. Man muss wissen, dass der erste Tote in Frankreich ein Chinese ist, etwa vierundzwanzig Jahre alt, und dass der erste französische Tote in der Oise starb, nicht sehr weit von der Basis entfernt.

Richard Boutry: Okay, das ist also der erste der großen Skandale, die Sie in diesem Buch *"Eine Welt der Lügner"* anprangern. Lassen Sie uns nun über die Zahlen sprechen, denn das ist äußerst interessant, bevor wir über die Finanzierung und Bill Gates sprechen. In den Vereinigten Staaten konnten Sie die Zahlen dessen, was ein Covid-Patient in die Krankenhäuser einbringt, in Erfahrung bringen. Haben Sie irgendwelche Informationen, die Sie uns öffentlich zu dieser France-Soir-Sendung *"Le défi de la vérité"* geben können, auf dieser Ebene? Wie viel kostet ein mit Covid diagnostizierter Patient, wie

viel kostet ein Covid-Patient im Krankenhaus, wie viel kostet oder verdient man von einem Covid-Toten?

Patrick Jaulent: Dieses Element ist also öffentlich; eine Untersuchung wurde von investigativen Journalisten von USA Today durchgeführt. Also ging ich hin, um die Informationen zu bekommen, ich kontaktierte den Journalisten, um sicher zu gehen, dass die Informationen wahr waren. Das ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. Das Muster ist wie folgt: ***Sie werden als "Covid-Kontaktfall" identifiziert, Sie gehen ins Krankenhaus, das Krankenhaus bekommt in diesem Staat 50\$, im anderen Staat 100\$. Wenn Sie ein Beatmungsgerät benutzen, bekommt das Krankenhaus 300 Dollar. Wenn Sie leider in diesem Krankenhaus sterben, bekommt das Krankenhaus 4.000 Dollar.***

Richard Boutry: Fazit für Sie, es hat Euthanasie gegeben, können wir das Wort benutzen?

Patrick Jaulent: Ich weiß nicht, ob es Euthanasie gab, aber was auf jeden Fall bewiesen ist und was ich weiß, ist, dass es einen Überbietungswettbewerb gab, um das Krankenhaus in eine Geldmaschine zu verwandeln.

Richard Boutry: Was alles bedeutet... Und, verzeihen Sie mir die Frage, aber die Öffentlichkeit stellt sie, Sie sprechen von den Vereinigten Staaten, aber in Frankreich?

Patrick Jaulent: Es ist mir sehr peinlich, Richard, das zu beantworten.

Richard Boutry: Ich verstehe, denn Sie müssen wissen, dass der Herr, den ich vor mir habe, ständig Drohungen erhält, und es ist ein extrem mutiger Akt, glauben Sie mir, hierher zu kommen, ans Set, um all diese Dinge heute zu enthüllen, also werde ich Sie nicht um mehr bitten, selbst wenn es uns durch Ihre Antwort gelingt, eine gewisse Anzahl von Dingen aufzudecken... das ist das Mindeste, was wir sagen können. Eine weitere Enthüllung, die Sie in dem Buch machen, betrifft Impfstoffe.

Patrick Jaulent: Entschuldigen Sie, Richard, ich würde gerne auf die Zahlen zurückkommen, denn die Zahlen sprechen für sich. Wir hören von "3.000 Todesfällen", "4.000 Krankenhausaufenthalten", solchen Dingen und so weiter. Wie funktioniert das in der Praxis? Es ist unglaublich, dass vor Covid ein Totenschein nur eine Zeile hatte: Die Todesursache. *"Ich starb an einer Überdosis", "Ich starb an Krebs"* mit der Definition der Krebsart, *"Ich starb an einer Schusswaffe"*, ... das war vor Covid.

Richard Boutry: Sie haben die Formulierung geändert.

Patrick Jaulent: Nach Covid, mit den WHO-Richtlinien, wurde eine Zeile hinzugefügt. Sie sagten: *"Du bist an einer Überdosis gestorben und du hattest Covid."* Sie starben ***"mit"***, aber Sie starben an einer Überdosis. Und die Gesamtheit dieser Zahlen, unabhängig davon, ob Sie an einer Überdosis "mit" Covid gestorben sind oder nicht, wird in der Todesrate summiert.

Richard Boutry: Das ist richtig. Sie haben also die Zahlen völlig willkürlich aufgeblasen.

Patrick Jaulent: Die Zahlen wurden also aufgebläht, und ich gehe sogar noch weiter, denn es gibt Beweise, die ich selbst verifizieren konnte, indem ich in einige Krankenhäuser gegangen bin. Wenn ein Mensch auf der Etage stirbt, auf der Covid behandelt wird, wird auf seinem Totenschein stehen "gestorben an Covid", obwohl er hereinkam und an Krebs starb, aber er war auf einer Etage, auf der Covid behandelt wurde, wo Tests gemacht wurden und solche Dinge.

Richard Boutry: Wir werden gleich noch einmal darauf zu sprechen kommen, wenn wir über die Kommunikation in diesem Bereich sprechen. Die andere Enthüllung betrifft, wie ich bereits sagte, die Impfstoffe. In der Tat sprechen wir über die Impfung, die Erfolgsrate all dieser Impfstoffe, die auf den Markt kommen und die Sie alle kennen, die drei oder vier wichtigsten, die im Moment in Frankreich auf dem Markt sind, wir sprechen in der Presse von einer Erfolgsrate von 94 bis 95%, es funktioniert sehr gut. Sie, Sie haben also Informationen, die Sie uns geben können, denn die Zahlen, die vorgelegt werden, können wir heute nicht haben. Sie sind nicht öffentlich, es braucht jemanden wie Sie, der sich mit Cybersicherheit in- und auswendig auskennt, um sie zu finden. Was sind die realen Zahlen?

Patrick Jaulent: Also wenn wir uns das anschauen, dann stimmt es, dass es Werbespots von den großen Impfstoffherstellern gibt, Pfizer, Johnson and Johnson, Moderna, AstraZeneca, um nur einige zu nennen. Moderna versichert 95% Erfolg seines Impfstoffs, ein paar Tage später versichert es 100%. Johnson hat eine Erfolgsquote von 90%. Das ist gut so. Die Frage, die sich mir stellt, ist: Woher kommen diese Zahlen? Woher kommen diese 90% und worauf basieren sie? *"Oh nein, das können wir nicht, das ist vertraulich."* Also ist es vertraulich? Warum ist es vertraulich? Wie sind Sie auf die 95% gekommen? Also habe ich etwas gegraben. Ich bin über Papiere gestolpert, die zeigen, dass der Wirkungsgrad in der Realität viel niedriger ist, als das, was angekündigt wird, ohne Zahlen zu nennen.

Richard Boutry: Und was Sie in dem Buch auch anprangern, was sehr interessant ist, weil Sie über Impfstoffe sprechen, ist zunächst einmal die ziemlich undurchsichtige Finanzierung dahinter, denn es gibt ja einige führende Politiker, die in diese Impfstoffe investiert haben.

Patrick Jaulent: Bei allen Firmen, die Impfstoffe herstellen, mit Ausnahme des russischen Sputnik-Impfstoffs, würde ich sagen, dass Bill Gates Geld hineingesteckt hat.

Richard Boutry: Auch in chinesischen Unternehmen.

Patrick Jaulent: Unter anderem bei Acino Pharma.

Richard Boutry: Weil es drei chinesische Impfstoffe gibt.

Patrick Jaulent: Es gibt drei chinesische Impfstoffe; auch bei den drei chinesischen Herstellern. Ich würde sagen, um es ganz klar zu sagen, in Moderna hat Bill Gates 10 Millionen Dollar gesteckt.

Richard Boutry: Was wir sagen können, ist, dass Bill Gates sich an all diesen Impfstoffen beteiligt hat, außer an dem russischen.

Patrick Jaulent: Außer an dem russischen. Meines Wissens habe ich keine Informationen über die Russen. Er hat Geld in Moderna gesteckt, er hat Geld in Johnson und Johnson gesteckt, er hat Geld in AstraZeneca gesteckt, er hat Geld, Spenden in mindestens eine chinesische Firma gesteckt.

Richard Boutry: Alle diese Firmen hatten vorher Töpfe und Pfannen, die, von denen Sie gesprochen haben.

Patrick Jaulent: Außer bei Moderna. Wir werden speziell über Moderna sprechen. Alle diese Firmen haben Töpfe und Pfannen. Wenn du mich fragst, Richard: *"Warum lässt du dich nicht impfen Patrick?"* Zunächst einmal sind dies die einzigen Unternehmen, die Produkte herstellen, für die sie nicht verantwortlich sind. Ich bekomme den Impfstoff und habe ein Problem, an wen wende ich mich? Sie sind nicht verantwortlich. Ich wende mich an die Europäische Gemeinschaft, die mir die Kosten erstatten wird. Warum lasse ich mich nicht impfen? Wenn ich mir den Schlamassel ansehe, in dem sie stecken, ...

Richard Boutry: Es gibt auch eine Versicherung. Versicherungsgesellschaften erstatten nicht?

Patrick Jaulent: Die Versicherungsgesellschaften werden sagen: *"Schauen Sie, wir haben Schwierigkeiten, Ihnen einen Impfstoff zu erstatten, der gerade getestet wird."* Wir werden darüber sprechen. Die Impfstoffe werden getestet.

Richard Boutry: Phase 2, nicht Phase 3.

Patrick Jaulent: Phase 2, Teil der Phase 2. Phase 2 bei Pfizer endet im Juli 2021. Wir sind noch nicht im Juli 2021, was das Ende von Phase 2 ist. Aber das steht auf der Website des Unternehmens, ich denke mir das nicht aus.

Richard Boutry: Und Sie sprachen von Moderna.

Patrick Jaulent: Was Moderna angeht, ist es ein sehr nettes Unternehmen.

Richard Boutry: Regie führt ein Franzose.

Patrick Jaulent: Der die Ecole Centrale de Paris besuchte, der auf der Liste der Milliardäre steht. Also die Firma Moderna, der Name Moderna kommt übrigens von was? Moderna, die RNA, bedeutet "Modernize the RNA" - "Ich will die RNA modernisieren." Daher kommt auch der Name. Es ist immer wichtig, sich die Etymologie von Namen anzusehen. Moderna wurde im Jahr 2010 gegründet.

Richard Boutry: Er hatte keine vorherige Erfahrung auf diesem Gebiet.

Patrick Jaulent: Keine Erfolgsbilanz, keine Geschichte in diesem Umfeld. Im Jahr 2018 beantragten sie die Aufnahme an die New Yorker Börse. Wenn Sie

die New Yorker Börse eingeben, kommt die Regulierungsbehörde der New Yorker Börse, die SEC, um die Datei zu analysieren.

Richard Boutry: Es wurde abgelehnt.

Patrick Jaulent: Er analysiert die Akte, und der Bericht, der auch im Internet verfügbar ist, sagt: "Hören Sie, das Risikoniveau auf Produktebene ist sehr wichtig. Sie haben nicht einmal Tierversuche durchgeführt. Wir wissen nicht, was RNA bedeutet, überprüfen Sie Ihre Kopie." Es wird also zuerst abgelehnt. Wir kommen zurück, dann wird es akzeptiert. Ich habe die Datei, die 267 Seiten auf Englisch umfasst, mitgenommen und am Abend die Seiten gelesen, um sie mir anzusehen. Und ich bin auf eine Seite gestoßen, auf der Moderna im Jahr 2018 privilegierte Partnerschaften mit einer Firma namens AstraZeneca eingegangen ist. Also sage ich: "Aber was soll das heißen, sie arbeiten zusammen?" Aber sie arbeiten schon seit Jahren zusammen, Herr Jaulent. Oh, das haben sie! Aber es ist sogar im offiziellen Dokument der Börse vermerkt. Hat Partnerschaften mit DARPA, dem amerikanischen Militärforschungszentrum, und hat Partnerschaften mit der Bill Gates und Melinda Gates Foundation.

Dann sagte ich, aber es ist eine interessante Sache. Wenn ich den Impfstoff von Moderna bekomme, ist das dann der Impfstoff von AstraZeneca oder so? Was sind die Partnerschaften? Wir schreiben das Jahr 2018, nicht das Jahr 2019. Aber die Partnerschaft besteht weiterhin. Lassen Sie uns ein wenig weiter über Moderna sprechen, und da Sie mich nach den Impfstoffen gefragt haben. Es ist Anfang 2020. Am 11. Januar, und das ist auf der Website des Unternehmens vermerkt, steht in einem kleinen Kästchen zum Impfstoffentwicklungszyklus von Moderna: *"Die Chinesen haben uns das Genom, die genomische Sequenz von Covid zur Verfügung gestellt. Und dank der Chinesen waren wir in der Lage, drei Tage später unser eigenes Genom zu erstellen und drei Monate später Phase-1-Impfstoffe freizugeben."* Ah, die Chinesen sind wirklich nett. Sie sind sehr schön.

Richard Boutry: Sie haben es ihnen so gegeben, es ist ein kleines Willkommensgeschenk.

Patrick Jaulent: Das ist richtig. Zumal sie selbst Impfstoffe herstellen.

Richard Boutry: Sie sind also doch Konkurrenten, und so würden sie die Quintessenz ihres Wissens an die Konkurrenz abgeben.

Patrick Jaulent: Es ist auf ihrer Seite markiert, und es ist immer auf ihrer Seite markiert. Nach dem 11. Januar schaue ich auf der WHO-Website nach, und tatsächlich wird es am 11. Januar bestätigt. Aber ich schaue, wer spendet am meisten an die WHO? Das ist Bill Gates.

Richard Boutry: 70% des Budgets der WHO stammt von Bill Gates.

Patrick Jaulent: Wer hat das meiste Geld in Moderna gesteckt? Es war Bill Gates. Also das Datum des 11. glaube ich nicht. Ich gehe ins Weiße Haus und stoße auf Mitteilungen von Mike Pompeo, dem Außenminister, der sagt: "Es ist

der 22. April 2020, die Chinesen spielen nicht mit, sie haben uns immer noch nicht das Virusgenom zur Verfügung gestellt, wir wissen nicht, wie wir etwas tun sollen." Wem sollen wir also glauben? Es gibt diejenigen, die sagen: "Wir haben das Genom, wir können herstellen, es ist der 11." Und da ist der Außenminister, der sagt: "Sehen Sie, am 22. April habe ich nichts bekommen, und im Juli habe ich immer noch nichts bekommen."

Richard Boutry: Wer lügt also in diesem Fall?

Patrick Jaulent: Auf jeden Fall bin ich eine Bevölkerung. Also all die Basteleien, ich wollte sagen die internen Intrigen, davon will ich nichts hören. Ich möchte wissen, ob ich dieser Art von Impfstoff vertrauen sollte.

Richard Boutry: Das ist es, und deshalb haben Sie dieses Buch geschrieben: **"Eine Welt der Lügner: Cyber-Überwachung im Dienste der Wahrheit"**. Wir werden im Grunde genommen belogen. Wir werden über alles belogen. 80% der Informationen, die heute im Internet kursieren, die sogenannten "offiziellen" Informationen, sind Ihrer Meinung nach falsch. Also, lassen Sie uns kurz zu Bill Gates zurückgehen, denn Bill Gates hat in diese Unternehmen investiert, und zwar für seine eigenen Interessen, und gleichzeitig investiert er sehr viel; und das ist sehr interessant; in Kommunikation. Denn auch die Kommunikation musste er komplett beherrschen. Wir wissen, dass er in Le Monde investiert hat, aber nicht nur in Le Monde. Le Monde in Frankreich ist 2 Millionen Euro wert, auf jeden Fall zwischen 1,4 und 2 Millionen, aber eher 2 Millionen sichtbar, und für den Rest, können Sie uns die Liste der Zeitungen geben, in die er investiert hat?

Patrick Jaulent: Also, ich werde ein Buch über Bill Gates schreiben. Es ist geplant. Ich versuche zu entscheiden, ob ich alles erzählen soll. Bill Gates hat in alle Labore investiert, ob es Merck ist, ob es Novartis ist, ob es AstraZeneca ist, ob es Johnson und Johnson ist, ob es Moderna ist und so weiter. Er investiert Hunderte von Millionen Dollar. Bill Gates ist aus einer Reihe von Gründen ein Förderer der Presse und der Medien. Er hat an Le Monde gespendet, an Al Jazeera als Zeitung, an die BBC, an The Guardian, an die European School of Journalism. Warum hat er das getan?

Richard Boutry: Für die Ausbildung der Journalisten von morgen.

Patrick Jaulent: Warum? Da ich einen leicht verschobenen Geist habe, kommt es darauf an, wie ich aufstehe, sagte ich mir, damit wird die Zeitung Le Monde keinen schlechten Artikel über Bill Gates machen.

Richard Boutry: Und dann hat er auch in einige osteuropäische Zeitungen investiert. Ich denke, dass, wie meine Großmutter zu sagen pflegte, der Becher voll ist nach all den wichtigen Informationen, die Sie uns gerade gegeben haben. Mehr werden wir nicht verraten, denn wir müssen die Spannung aufrechterhalten, damit die Zuschauer Ihr Buch lesen können. Auf jeden Fall haben wir mehr als eine halbe Stunde in Ihrer Firma verbracht, was schon enorm ist. Ich danke Ihnen sehr, dass Sie sehr mutig gekommen sind, und ich sage es laut und deutlich, denn es gibt nicht viele Menschen wie Sie, die sich trauen, all das in unserem Land und unter Live-Bedingungen auf

Sendung zu sagen. Es ist nicht nur Covid, vielleicht kommen wir auf diesem oder einem anderen Kanal zurück, um darüber zu sprechen. Vielen Dank, dass Sie gekommen sind, Patrick Jaulent. Danke an Sie, liebe Zuschauer, dass Sie uns folgen.

[Ende des Interviews]

3- Schluss

Liebe Freunde, Sie verstehen immer mehr, dass die Welt von den Söhnen des Teufels gelenkt wird, deren Arbeitswerkzeuge Lüge und Bosheit sind. In den verschiedenen Lehren, die wir Ihnen bereits zur Verfügung gestellt haben, haben wir die wahre Natur der Dämonen, die diese Welt beherrschen, und all die satanischen Projekte, die sie für die Mission zu erfüllen haben, klar dargelegt. Es liegt an Ihnen, nicht in ihre Fallen zu tappen. Wenn Sie sich, anstatt sich Gott, dem Schöpfer der Welt, zu unterwerfen, den Dämonen unterwerfen, die die Welt zerstören, werden Sie es bereuen.

Sie sollten wissen, dass es nach diesem Leben auf der Erde ein ewiges Leben gibt. Das ist der Grund, warum die Agenten satans so aufgeregt sind. Ihre Mission ist es, alle Menschen von dem wahren Gott abzuwenden, um sie in die Hölle zu führen. Die verschiedenen Enthüllungen, die dieses Thema ausführlich beleuchten, sind kostenlos auf der Website www.mcreveil.org verfügbar. Machen Sie sich die Mühe, sie zu lesen, für Ihr Seelenheil und auch für Ihre allgemeine Kultur.

Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben mit unvergänglicher Liebe!

Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite www.mcreveil.org zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!